

Schnelleinstieg Set-Top-Box

Anleitung zur Installation und Inbetriebnahme



maxdome



Andreas Gauger
Vorstand der 1&1 Internet AG

Herzlich willkommen bei maxdome!

Das neue Video-on-Demand-Portal von ProSiebenSat.1 und 1&1 bietet Ihnen rund um die Uhr Film-Highlights, Comedys und Serien sowie aktuelle Top-Movies.

Ich freue mich, dass Sie sich für die Set-Top-Box entschieden haben. Damit steht Ihnen bereits jetzt eine Auswahl an Filmen rund um die Uhr zur Verfügung.

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie einfach die Box anzuschließen und in Betrieb zu nehmen ist. Schon in wenigen Minuten können Sie in die Welt von maxdome eintauchen und Ihre Lieblingsfilme ins Wohnzimmer holen.

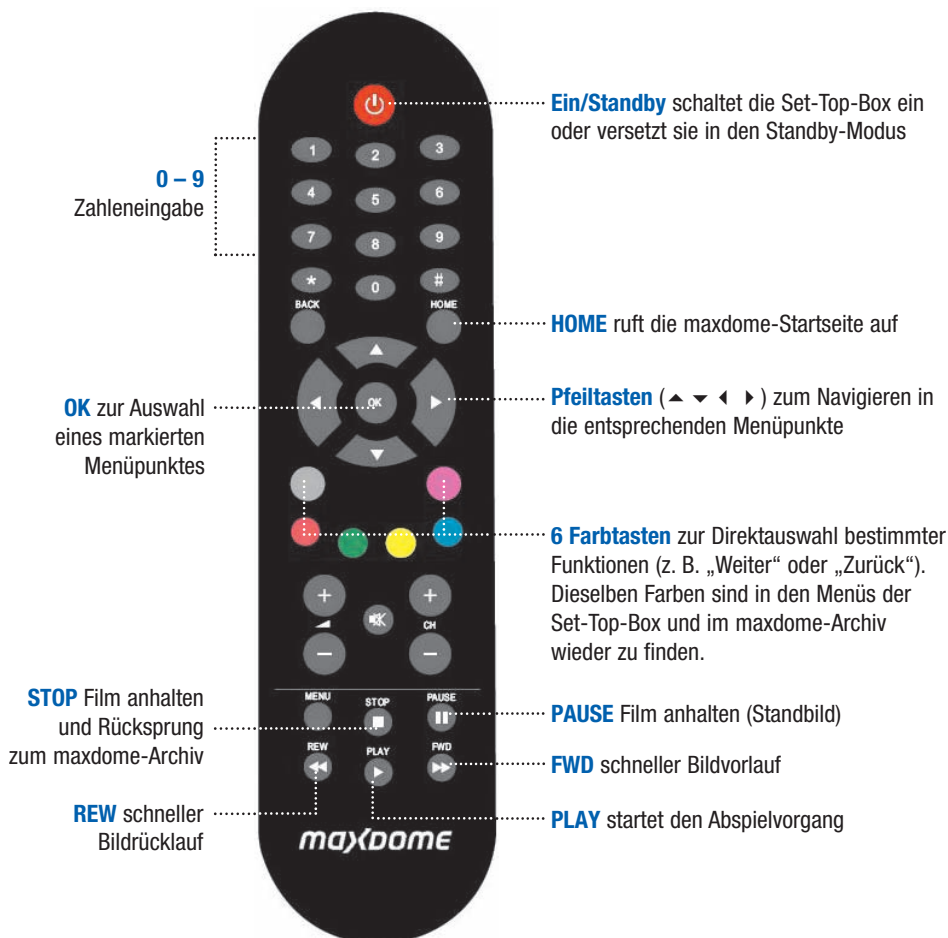
Wenn Ihnen maxdome gefällt, schauen Sie sich doch einmal unser Premium-Paket an: Es bietet unbegrenztes Filmvergnügen zum Flat-Preis.

Viel Spaß mit maxdome!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Gauger'.

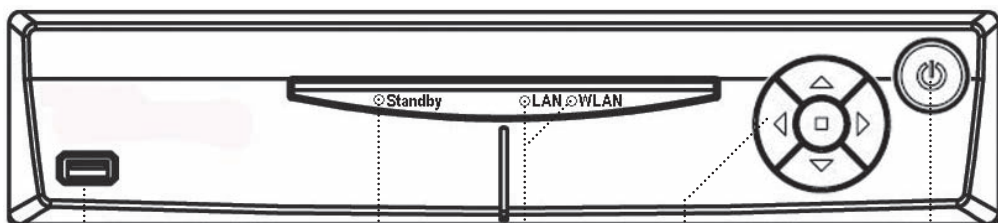
Andreas Gauger
Vorstandssprecher der 1&1 Internet AG

Die Fernbedienung



Die Set-Top-Box

Vorderseite



USB-Anschluss
(ohne Funktion)

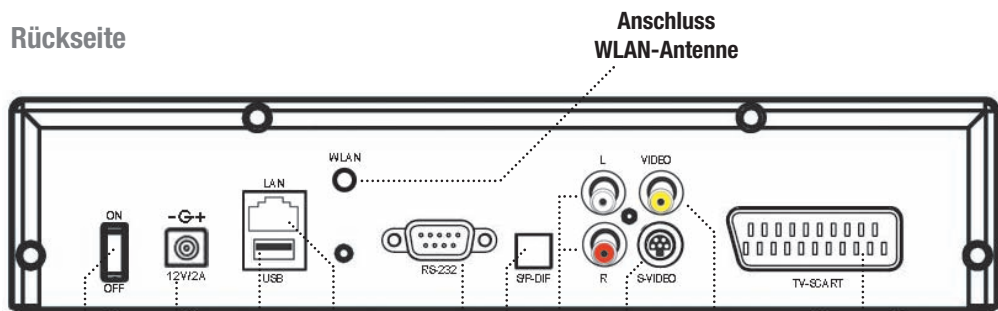
Standby-Kontroll-Leuchte
Zeigt den Zustand der Box an:
Rot=Standby, Orange=Ein

LAN-/WLAN-Kontroll-Leuchten
Leuchten Grün, wenn eine LAN-
bzw. WLAN-Verbindung besteht

Bedienfeld
Mit diesen Tasten navigieren
Sie (alternativ zur Fernbedie-
nung) durch die verschiede-
nen Menüs der Set-Top-Box
und des maxdome-Archivs.

Ein/Standby

Rückseite



**Anschluss
WLAN-Antenne**

Hauptschalter
On (Ein)
Off (Aus)

**USB-
Anschluss**
(ohne Funktion)

**Serviceport
RS-232**

**Audio
Out**

**Video
Out**

**TV-SCART-
Ausgang**

**Anschluss
für Netzteil**

**LAN-
Anschluss**

**Optischer Ausgang
S/P-DIF**

S-Video Out

Inhalt

Lieferumfang

6

Set-Top-Box an TV-Gerät anschließen

7

Set-Top-Box mit DSL-Modem verbinden

9

Set-Top-Box in Betrieb nehmen

13

Virtuelle Tastatur

15

Internetverbindung manuell herstellen

16

Grundeinstellungen der Set-Top-Box

22

Im maxdome-Archiv Filme auswählen

24

Freischaltung für Filme mit Altersbeschränkung

26

Glossar

28



Die hier im Inhaltsverzeichnis farbig markierten Kapitel finden Sie in den entsprechenden Schritten in unserem Installations-Poster wieder.

Lieferumfang

Prüfen Sie vorab die Vollständigkeit der Hardware!

1 Set-Top-Box:



2 Netzteil:



Netzkabel:



3 Netzwerk-Kabel (ca. 5 Meter):



4 SCART-Kabel (ca. 1,5 Meter):



5 Fernbedienung (inklusive zwei AAA-Batterien):



6 WLAN-Antenne (sofern WLAN-Set-Top-Box bestellt):



7 Gerätebeschreibung:



Set-Top-Box an TV-Gerät anschließen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Set-Top-Box mit Ihrem TV-Gerät zu verbinden. Wählen Sie je nach vorhandenen Anschlüssen an Ihrem TV-Gerät die passende Variante aus.

Anschluss mit SCART-Kabel

Verfügt Ihr TV-Gerät über eine SCART-Eingangsbuchse, so verwenden Sie das mitgelieferte SCART-Kabel.

Schritt 1

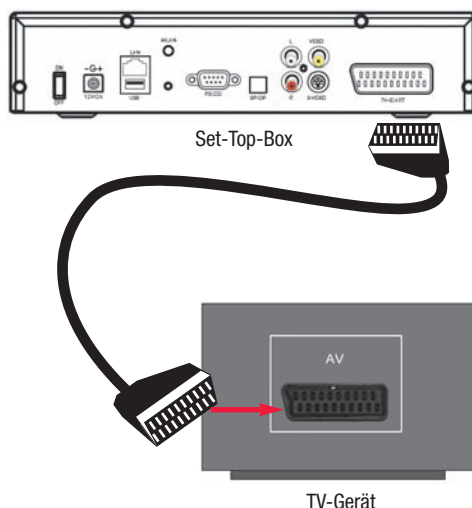
Stecken Sie einen SCART-Stecker in die mit **TV-SCART** beschriftete Buchse der Set-Top-Box.

Schritt 2

Stecken Sie den anderen SCART-Stecker des SCART-Kabels in eine SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät.

Mehrere SCART-Buchsen am TV-Gerät?

Falls Ihr TV-Gerät über mehrere SCART-Buchsen verfügt, merken Sie sich die Beschriftung der SCART-Buchse Ihres TV-Gerätes (z. B. „AV1“ oder „AV2“), damit Sie nachher den korrekten Video-Eingangskanal wählen können.

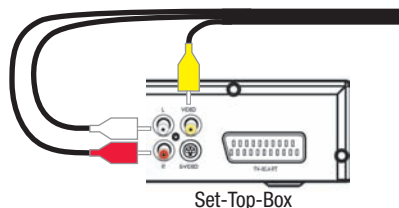


Anschluss mit Audio/Video-Kabel

Ist Ihr TV-Gerät nicht mit einer SCART-Eingangsbuchse ausgestattet, können Sie ein Audio/Video-Kabel verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).

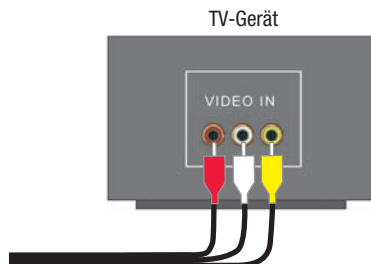
Schritt 1

Über den weißen und roten Stecker des Audio/Video-Kabels wird der Ton übertragen. Stecken Sie auf der Rückseite der Set-Top-Box den weißen Stecker in die weiße Audio-Ausgangsbuchse **L** und den roten Stecker in die rote Audio-Ausgangsbuchse **R**. Der gelbe Stecker dient der Bildübertragung. Stecken Sie diesen in die gelbe Buchse **VIDEO**.



Schritt 2

Schließen Sie die anderen Enden des Kabels an die farblich entsprechend markierten Eingangsbuchsen Ihres TV-Gerätes an.

**Anschluss mit S-VIDEO-Kabel**

Verfügt Ihr TV-Gerät über eine S-VIDEO-Buchse, können Sie mit einem S-VIDEO-Kabel die Bildsignale und mit einem Audio-Kabel die Tonsignale übertragen. Beide Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Schritt 1

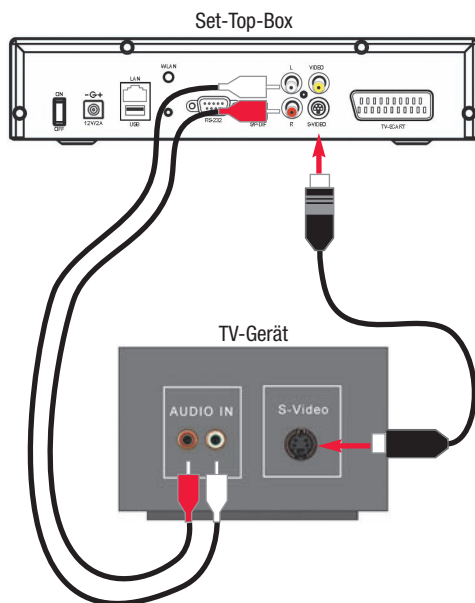
Schließen Sie für die Bildübertragung das eine Ende des S-VIDEO-Kabels an die Ausgangsbuchse **S-VIDEO** auf der Rückseite der Set-Top-Box an und stecken Sie das andere Ende in die S-VIDEO-Eingangsbuchse an Ihrem TV-Gerät.

Schritt 2

Stecken Sie zur Übertragung des Tones den weißen Stecker des Audio-Kabels in die weiße Ausgangsbuchse **L** und den roten Stecker in die rote Ausgangsbuchse **R** der Set-Top-Box.

Schritt 3

Schließen Sie die anderen Enden des Audio-Kabels an die weißen und roten Audio-Eingangsbuchsen an Ihrem TV-Gerät an.



Set-Top-Box mit DSL-Modem verbinden

Schließen Sie jetzt die Set-Top-Box an Ihr DSL-Modem an. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

A. Kabelverbindung (LAN)

Der einfachste Weg ist eine Kabelverbindung (LAN). Benutzen Sie dafür das beiliegende Netzwerk-Kabel (siehe [Abschnitt A](#)).

B. Funkverbindung (WLAN)

Falls Sie eine WLAN-Set-Top-Box bestellt haben, können Sie für eine Funkverbindung (WLAN) die mitgelieferte WLAN-Antenne verwenden (siehe [Abschnitt B](#)).

C. Internetverbindung über das hauseigene Stromnetz mit dLAN-Adaptern

Wollen Sie eine Verbindung über mehrere Stockwerke einrichten, bietet sich Ihr hauseigenes Stromnetz an. Dazu benötigen Sie zwei dLAN-Adapter, die Sie über das 1&1 Control-Center bestellen können (siehe [Abschnitt C](#)).

DSL-Modem im DHCP-Modus

Achten Sie darauf, dass sich Ihr DSL-Modem im DHCP-Modus befindet. DHCP weist automatisch eine IP-Adresse zu. Bei den AVM FRITZ!Boxen ist im Auslieferungszustand der DHCP-Modus

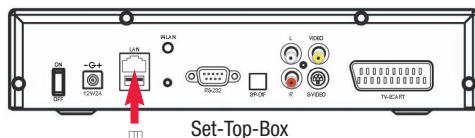
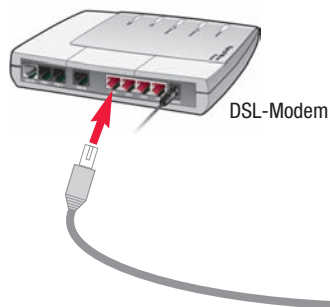
eingestellt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann aktivieren Sie DHCP in Ihrem DSL-Modem oder nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Expertenmodus Ihrer Set-Top-Box vor.

A. Kabelverbindung (LAN)

Verbinden Sie über das beiliegende Netzwerk-Kabel die **LAN**-Buchse Ihres DSL-Modems mit der **LAN**-Buchse auf der Rückseite der Set-Top-Box.

Der einfachste Weg: LAN-Verbindung

Bei der ersten Inbetriebnahme empfehlen wir, die Verbindung über das mitgelieferte LAN-Kabel herzustellen, damit Sie die Set-Top-Box einfacher einrichten können.



B. Funkverbindung (WLAN)

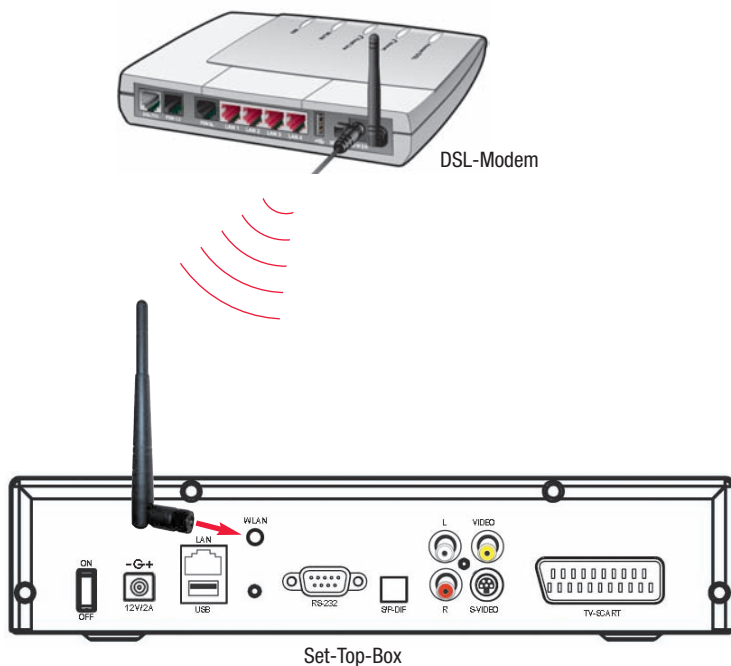
Eine Funkverbindung ist nur möglich, wenn Sie eine WLAN-Set-Top-Box bestellt haben!

Schrauben Sie die mitgelieferte WLAN-Antenne vorsichtig auf das Gewinde auf, das aus der Rückseite der Set-Top-Box herausragt.

Richten Sie anschließend die WLAN-Antenne nach oben aus, indem Sie das Gelenk knicken.

Hinweis:

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte WLAN-Antenne.



C. Internetverbindung über das hauseigene Stromnetz mit dLAN-Adapter

Ihr DSL-Modem und Ihre Set-Top-Box stehen in unterschiedlichen Stockwerken und die Signalstärke der WLAN-Funkverbindung reicht nicht aus? Sie wollen aber keine zusätzlichen Kabel verlegen? In diesem Fall können Sie zur Datenübertragung Ihr hauseigenes Stromnetz nutzen. Sie benötigen dazu lediglich zwei dLAN-Adapter („direct Local Area Network“), die Sie als 1&1 Kunde inklusive zwei Netzwerk-Kabeln bei 1&1 bestellen können.

dLAN-Adapter bestellen

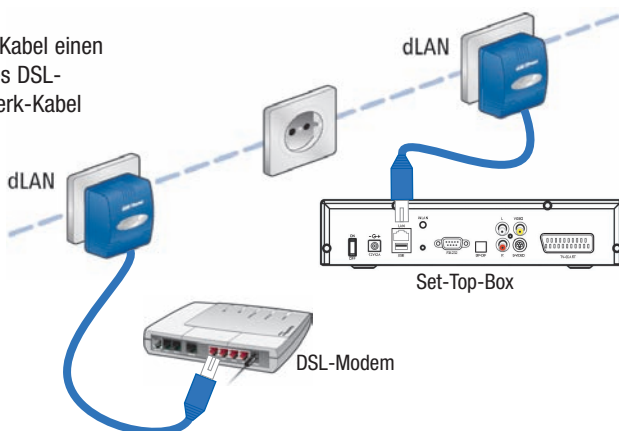
1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die Adresse <https://login.1und1.de> ein. Melden Sie sich im Control-Center mit Ihren 1&1 Zugangsdaten an. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Login**.
2. Wählen Sie auf der Übersichtsseite **1&1 DSL** im Bereich „Paket erweitern“ den Link „[Zum 1&1 Kundenshop](#)“.
3. Klicken Sie im 1&1 Kundenshop unter **Hardware-Zubehör** auf **dLAN-Adapter bestellen**, und bestätigen Sie mit **Weiter**. Auf der Folgeseite werden die Kosten aufgelistet. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.



dLAN-Adapter anschließen

Verbinden Sie mit dem blauen Netzwerk-Kabel einen dLAN-Adapter mit einer **LAN**-Buchse Ihres DSL-Modems. Mit dem zweiten blauen Netzwerk-Kabel verbinden Sie den zweiten dLAN-Adapter mit der **LAN**-Buchse auf der Rückseite der Set-Top-Box.

Stecken Sie die beiden dLAN-Adapter in eine freie Steckdose Ihres Hauses – möglichst direkt und nicht über eine Mehrfachsteckdosenleiste. (Wenn nicht anders möglich, benutzen Sie immer den ersten Stecker einer Mehrfachsteckdosenleiste.)



Leuchtdioden am dLAN-Adapter

Die 6 Kontroll-Leuchten (LEDs) Ihres dLAN-Adapters geben den Verbindungsstatus wieder und dienen der Funktionskontrolle für die Datenübertragung.

„ETH“-Kontroll-Leuchten (links)

„dLAN“-Kontroll-Leuchten (rechts)

100/Act:
leuchtet, wenn eine 100 Mbit/s-Verbindung zum Ethernet besteht.
blinkt bei Datenübertragung.

10/Act:
leuchtet, wenn eine 10 Mbit/s-Verbindung zum Ethernet besteht.
blinkt bei Datenübertragung.

Col:
blinkt schneller bei zunehmender Auslastung des Netzes.



Power:
leuchtet, wenn der dLAN-Adapter betriebsbereit ist.

Act:
blinkt, wenn Daten über die Stromleitungen gesendet und empfangen werden.

Link:
leuchtet, wenn eine Verbindung zum dLAN-Netz besteht.

Standby-Modus

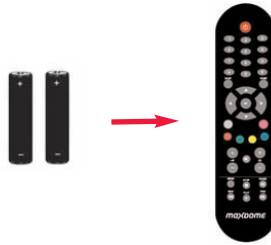
Um möglichst wenig Strom zu verbrauchen, wechselt der dLAN-Adapter nach etwa 15 Minuten in den Standby-Modus, wenn kein eingeschaltetes Gerät angeschlossen ist.

Set-Top-Box in Betrieb nehmen

Nachdem Sie die Set-Top-Box an Ihr TV-Gerät und Ihr DSL-Modem angeschlossen haben, können Sie die Geräte einschalten.

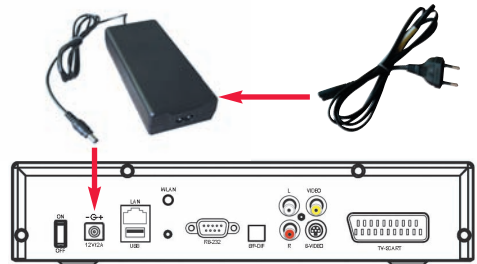
Schritt 1

Legen Sie die mitgelieferten Batterien gemäß der im Batteriefach abgebildeten Polung (+ und –) in die Fernbedienung ein und schließen Sie den Deckel.



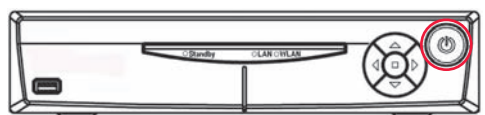
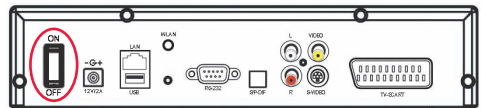
Schritt 2

Stecken Sie das schwarze Netzkabel in das Netzteil. Verbinden Sie den kleinen runden Hohlstecker des Netzteils mit der Stromversorgungsbuchse **12V/2A** der Set-Top-Box. Schließen Sie dann das Netzkabel an das Stromnetz an.



Schritt 3

1. Schalten Sie zunächst Ihr TV-Gerät ein.
2. Stellen Sie auf der Rückseite der Set-Top-Box den Hauptschalter auf **On**.
3. Drücken Sie anschließend den Knopf **Ein/Standby** auf der Vorderseite der Set-Top-Box oder auf die rote Taste **Ein/Standby** der Fernbedienung.



Schritt 4

Bei einer SCART-Verbindung stellt sich Ihr TV-Gerät automatisch auf den Video-Kanal (A/V) ein. Bei einer anderen Verbindung müssen Sie den Video-Kanal Ihres TV-Gerätes selbst einstellen.

**Video-Kanal
einstellen**

Weitere Infos zur Einstellung des Video-Kanals finden Sie in der beiliegenden Gerätebeschreibung oder in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Leuchtdioden an der Set-Top-Box

Die Kontroll-Leuchten (LED) auf der Vorderseite der Set-Top-Box haben folgende Bedeutung:

Standby leuchtet rot, wenn sich die Set-Top-Box im Standby-Modus befindet.



Standby leuchtet orange, wenn die Set-Top-Box eingeschaltet ist.



LAN leuchtet grün, wenn eine Kabelverbindung (LAN) hergestellt ist.



WLAN leuchtet grün, wenn eine Funkverbindung (WLAN) hergestellt ist.



- ➔ **Bei Kabelverbindung (LAN) im DHCP-Modus** stellt die Box automatisch eine Internetverbindung her. Sie gelangen nach dem Start der Set-Top-Box direkt auf die maxdome-Startseite. Um das maxdome-Archiv zu starten, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „[Im Maxdome-Archiv Filme auswählen](#)“ ab Seite 24.
- ➔ **Bei Funkverbindung (WLAN) oder Kabelverbindung ohne DHCP** stellen Sie eine Internetverbindung manuell her. Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „[Internetverbindung herstellen](#)“, [Abschnitt B \(WLAN\)](#) ab Seite 18.

Virtuelle Tastatur

Mit Hilfe der virtuellen Tastatur können Sie Zahlen oder Buchstaben in Textfelder eingeben (zum Beispiel bei der Eingabe des Passwortes).

Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) der mitgelieferten Fernbedienung in das betreffende Eingabefeld und drücken Sie die blaue Farbtaste auf Ihrer Fernbedienung, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.

- Mit den Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) auf der Fernbedienung können Sie jedes beliebige Zeichen markieren. Um es auszuwählen, drücken Sie **OK** auf Ihrer Fernbedienung.
- Mit **Tastatur schließen** oder Drücken der blauen Farbtaste blenden Sie die virtuelle Tastatur aus.
- Mit **Entfernen** löschen Sie jeweils das letzte Zeichen der Eingabe.
- Mit **Löschen** entfernen Sie die komplette Eingabe.
- Mit **A-Z** wechseln Sie in den Großschreibmodus, mit **a - z** in den Kleinschreibmodus.
- Mit den Tasten **~!@#\$** schalten Sie auf Sonderzeichen um.
- Mit **.de**, **.com** und **.net** geben Sie über *einen* Tastendruck eine komplette Top-Level-Domain ein. Entsprechend können Sie für E-Mail-Adressen die Zeichenfolgen **@gmxd.de** oder **@web.de** mit *einem* Tastendruck verwenden.



Tastatur schließen					
Entfernen			Löschen		
a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r
s	t	u	v	w	x
y	z	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9
	.	-	_	@	&
.de		.com		.net	
@gmxd.de			@web.de		
a - z		A - Z		~!@#\$\$	

Internetverbindung manuell herstellen

Wenn an Ihrem DSL-Modem – wie bei allen 1&1 FRITZ!Boxen – DHCP eingestellt ist, stellt die Box automatisch eine Internetverbindung her. Fahren Sie auf [Seite 22](#) fort.

Ohne DHCP stellen Sie die Internetverbindung – wie im Folgenden beschrieben – über LAN oder WLAN manuell her.

Unsere Empfehlung: LAN-Verbindung

Bei der ersten Einrichtung empfehlen wir Ihnen, die Set-Top-Box per Netzkabel (LAN) an das Internet anzuschließen, um die bestmögliche Verbindung zu bekommen.

A. Kabelverbindung (LAN) oder Stromnetzverbindung (dLAN) einrichten

Schritt 1

Wählen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **LAN Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Menüpunkte auswählen

Ein Menüpunkt ist dann ausgewählt, wenn er dunkelgrau unterlegt ist. In der neuesten Firmware werden ausgewählte Menüpunkte zusätzlich gelb umrandet.



Schritt 2

Wählen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) den Menüpunkt **Automatisch (DHCP)** und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. Die Verbindung wird nun getestet.

Manuelle Einstellungen

Unter **Manuell (Expertenmodus)** können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Adresse auch individuell einstellen.



Schritt 3

Sobald die Internetverbindung aufgebaut ist, überprüft die Set-Top-Box die Aktualität der Firmware (Betriebssystem der Set-Top-Box) und sucht vorhandene Updates.

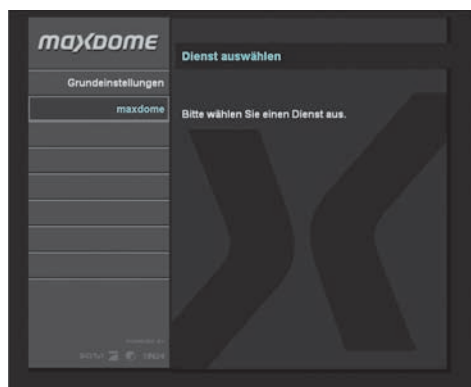
Bis die Box alle aktuellen Updates installiert hat, kann es etwa 10 Minuten dauern. Dabei startet die Box 3 bis 4 Mal neu. Diesen Vorgang sollten Sie nicht unterbrechen!

Möglicherweise ist es erforderlich, nach dem Neustart die Netzwerkverbindung erneut einzurichten (siehe Schritt 1 und 2).



Schritt 4

Wenn alle Updates installiert sind, werden Sie automatisch mit der maxdome-Startseite verbunden. Von dort aus können Sie die **Grundeinstellungen** der Set-Top-Box bearbeiten ([Seite 22](#)) oder über den Menüpunkt **maxdome** in das maxdome-Film-Archiv gelangen ([Seite 24](#)).



Keine Verbindung?

Sollte keine Verbindung mit dem Internet aufgebaut werden können, überprüfen Sie die Verkabelung und die Einstellungen an Ihrem DSL-Modem.

- ➔ Lesen Sie auf [Seite 22](#) weiter, wenn Sie die Grundeinstellungen der Set-Top-Box bearbeiten wollen (zur Nutzung nicht unbedingt erforderlich).
- ➔ Lesen Sie auf [Seite 24](#) weiter, um sich bei maxdome anzumelden und Filme auszuwählen.

B. Funkverbindung (WLAN) einrichten

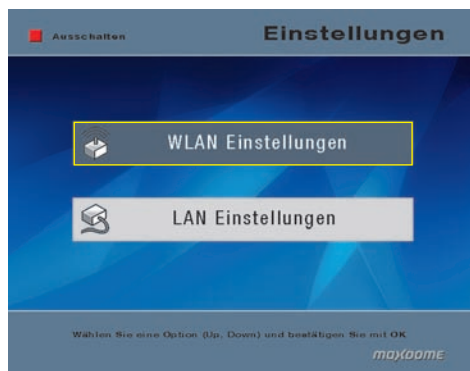
Eine Funkverbindung ist nur möglich, wenn Sie eine **WLAN-Set-Top-Box** bestellt haben!

Schritt 1

Wählen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **WLAN** **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

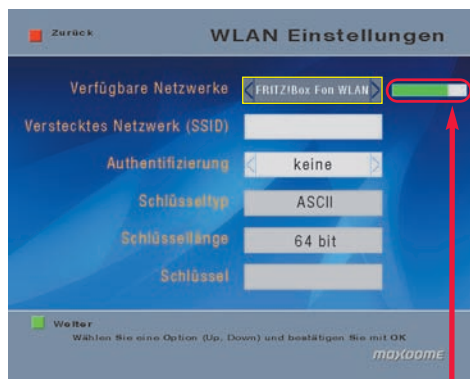
Menüpunkte auswählen

Ein Menüpunkt ist dann ausgewählt, wenn er dunkelgrau unterlegt ist. In der neuesten Firmware werden ausgewählte Menüpunkte zusätzlich gelb umrandet.



Schritt 2

Die Set-Top-Box erkennt automatisch alle erreichbaren WLAN-Netzwerke. Wechseln Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung auf den Menüpunkt **Verfügbare Netzwerke**. Blättern Sie mit den Pfeiltasten (◀ ▶) zwischen den verfügbaren WLAN-Netzwerken weiter, bis Ihr gewünschtes WLAN-Netzwerk erscheint.



Empfangsstärke

Der grüne Balken am rechten Rand zeigt die Signalstärke des jeweiligen Netzes an.

Falls Ihr WLAN-Netzwerk nicht aufgeführt wird:

Einige DSL-Modems können so eingestellt sein, dass die SSID (Name des Funknetzwerkes) nicht gesendet wird. Sollte Ihr Modem so konfiguriert sein, dann kann die Set-Top-Box die SSID nicht anzeigen.

Wechseln Sie in diesem Fall mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung in die Eingabezeile **Verstecktes Netzwerk (SSID)**.

Geben Sie dort über die virtuelle Tastatur den Namen Ihres Funknetzwerkes (SSID) ein. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Schreibweise sowie Groß- und Kleinschreibung.

Tastatur schließen	
Entfernen	Löschen
a b c d e f	
g h i j k l	
m n o p q r	
s t u v w x	
y z 0 1 2 3	
4 5 6 7 8 9	
. - _ @ &	
.de .com .net	
@gmx.de @web.de	
a-z A-Z -!@#\$	

Virtuelle Tastatur verwenden

Die virtuelle Tastatur (siehe [Seite 15](#)) rufen Sie mit der Taste **OK** auf Ihrer Fernbedienung auf. Auf der virtuellen Tastatur navigieren Sie mit den Pfeil-Tasten (▲ ▼ ◀ ▶) Ihrer Fernbedienung. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der **OK**-Taste.

Schritt 3

Wechseln Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste Ihrer Fernbedienung (▼) in die Eingabezeile **Authentifizierung**.

Legen Sie hier fest, über welche Art der Verschlüsselung Ihr WLAN-Netzwerk verfügt: **WPA**, **WEP** oder **keine** (falls Ihr WLAN-Netzwerk unverschlüsselt sein sollte). WPA2 wird von der Set-Top-Box nicht unterstützt.

Wir empfehlen, Ihr WLAN-Netzwerk mit WPA zu verschlüsseln, da WPA sicherer ist als die WEP-Verschlüsselung.

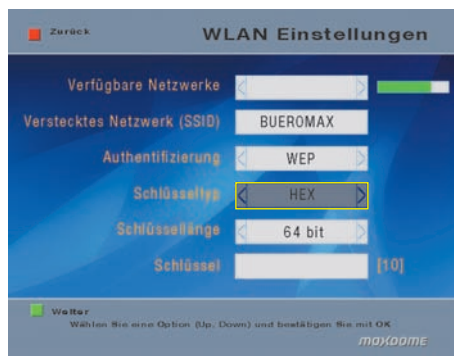
WPA-Verschlüsselung der AVM FRITZ!Box

Bei einer aktuellen FRITZ!Box ist die Verschlüsselung im Auslieferungszustand auf WPA gesetzt.

Wenn Sie WEP-Verschlüsselung verwenden:

Falls Sie eine WEP-Verschlüsselung gewählt haben, können Sie unter den Menüpunkten **Schlüsseltyp** (ASCII oder HEX) und **Schlüssel-länge** (64 oder 128 bit) die jeweils verwendete Verschlüsselung Ihres WLAN-Netzwerkes auswählen.

Diese Angaben müssen mit den Einstellungen in Ihrem DSL-WLAN-Modem übereinstimmen.

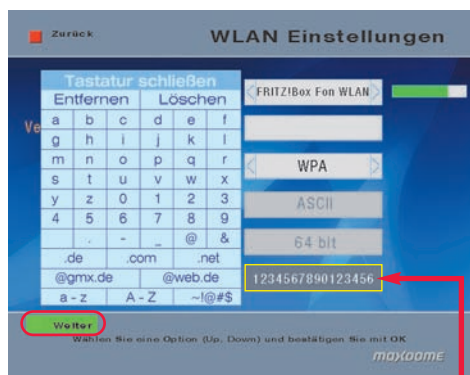


Schritt 4

Im Menüpunkt **Schlüssel** geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Hierzu können Sie bei reinen Zahlen die Tasten 0–9 auf Ihrer Fernbedienung nutzen oder sich der virtuellen Tastatur bedienen (siehe [Seite 15](#)).

Überprüfen Sie die korrekte Eingabe Ihres Schlüssels.

Aktivieren Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Button **Weiter** (das Feld wird grün unterlegt) und bestätigen Sie mit **OK**.



WPA-Schlüssel

Bei Verwendung einer FRITZ!Box finden Sie den WPA-Schlüssel auf der Unterseite Ihrer Box.

Schritt 5

Sobald die Internetverbindung aufgebaut ist, überprüft die Set-Top-Box die Aktualität der Firmware (Betriebssystem der Set-Top-Box) und sucht vorhandene Updates.

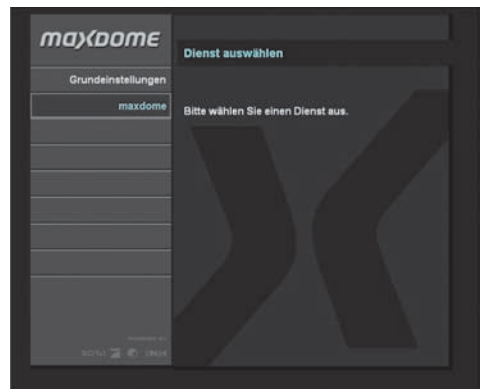
Bis die Box alle aktuellen Updates installiert hat, kann es etwa 10 Minuten dauern. Dabei startet die Box 3 bis 4 Mal neu. Diesen Vorgang sollten Sie nicht unterbrechen!

Möglicherweise ist es erforderlich, nach dem Neustart die Netzwerkverbindung erneut einzurichten (siehe Schritte 1 bis 4).



Schritt 6

Wenn alle Updates installiert sind, werden Sie automatisch mit der maxdome-Startseite verbunden. Von dort aus können Sie die **Grundeinstellungen** der Set-Top-Box bearbeiten (Seite 22) oder über den Menüpunkt **maxdome** in das maxdome-Film-Archiv gelangen (Seite 24).



Keine Verbindung?

Sollte keine Verbindung mit dem Internet aufgebaut werden können, überprüfen Sie die Verkabelung und die Einstellungen an Ihrem DSL-Modem.

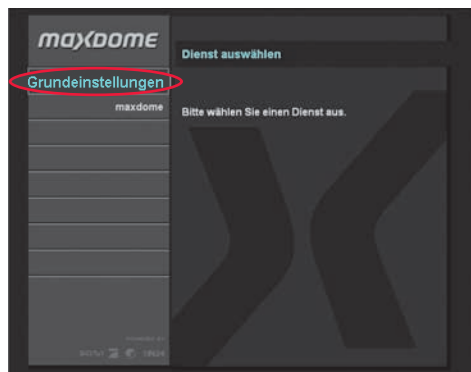
- ➔ Lesen Sie auf [Seite 22](#) weiter, wenn Sie die Grundeinstellungen der Set-Top-Box bearbeiten wollen (zur Nutzung nicht unbedingt erforderlich).
- ➔ Lesen Sie auf [Seite 24](#) weiter, um sich bei maxdome anzumelden und Filme auszuwählen.

Grundeinstellungen der Set-Top-Box

Die Grundeinstellungen Ihrer Set-Top-Box können Sie jederzeit bearbeiten. Zur Nutzung von maxdome ist dies nicht unbedingt erforderlich. Wenn Sie die Grundeinstellungen jetzt nicht bearbeiten möchten, fahren Sie mit der maxdome-Filmauswahl auf [Seite 24](#) fort.

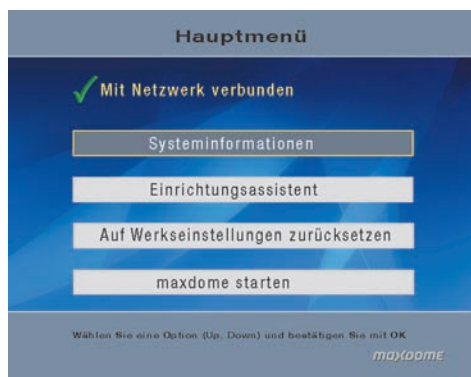
Grundeinstellungen aufrufen

Wenn Sie mit maxdome verbunden sind, wählen Sie auf der maxdome-Startseite mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **Grundeinstellungen** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.



Über das Hauptmenü gelangen Sie zu folgenden Grundeinstellungen:

- **Systeminformationen**
Hier finden Sie alle Systeminformationen Ihrer Set-Top-Box: Zum Beispiel MAC-Adresse, Firmware-Version, DHCP-, IP-, Gateway-Adresse und Subnetzmaske. Diese Daten können Sie bei Rückfragen direkt an den Support senden.
- **Einrichtungsassistent**
Über diesen Button gelangen Sie zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu den Audio- und TV-Einstellungen (siehe nächste Seite).
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**
Über diese Funktion können Sie Ihre Set-Top-Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
- **maxdome starten**
Dieser Menüpunkt führt Sie zur maxdome-Startseite (siehe [Seite 24](#)).

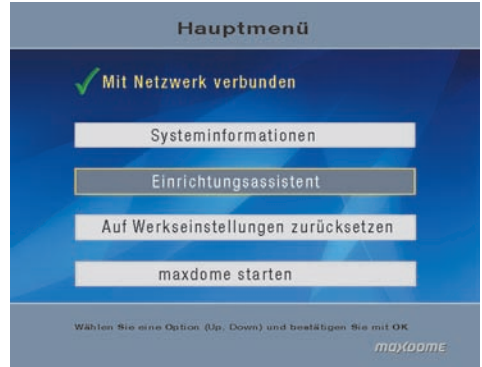


TV-Einstellungen

Die TV-Einstellungen sind standardmäßig auf CVBS eingestellt. Durch die Umstellung auf RGB erhalten Sie eine bessere Bildqualität.

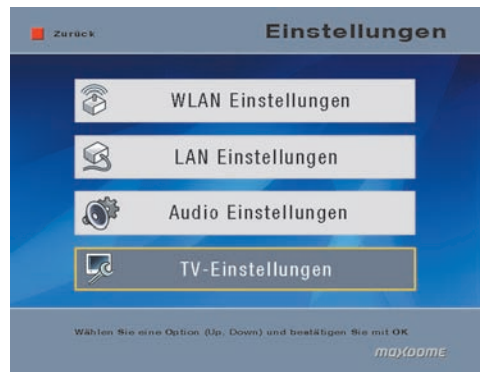
Schritt 1

Wählen Sie im Hauptmenü der Grundeinstellungen den Menüpunkt **Einrichtungsassistent** und drücken Sie auf die **OK**-Taste.



Schritt 2

Wählen Sie den Menüpunkt **TV-Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.



Schritt 3

Wählen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung die Einstellung **CVBS** des Menüpunkts „Videomodus“ und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie mit der Pfeil-nach-rechts-Taste (►) den Eintrag **RGB** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Aktivieren Sie abschließend mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) den Button **Weiter** (das Feld wird grün unterlegt) und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **Zurück**, um ins Hauptmenü zu gelangen und dann den Menüpunkt **maxdome starten**.



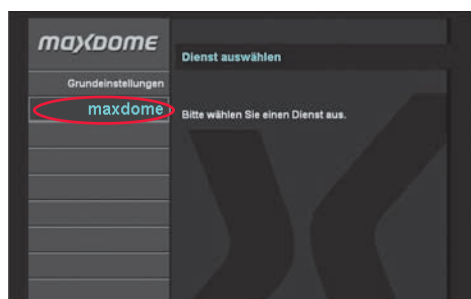
Im maxdome-Archiv Filme auswählen

Wenn Sie Ihre Set-Top-Box in Betrieb genommen und erfolgreich eine Internetverbindung hergestellt haben (die LAN- oder WLAN-Anzeige auf der Vorderseite der SET-Top-Box leuchtet grün), landen Sie auf der maxdome-Startseite. Hier können Sie sich anmelden, Filme auswählen und anschauen.

Im maxdome-Archiv anmelden

Schritt 1

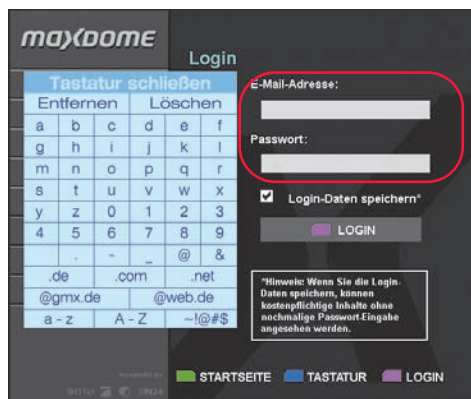
Wenn die Internetverbindung hergestellt ist, wählen Sie auf der maxdome-Startseite den Menüpunkt **maxdome**, um zur Anmeldeseite zu gelangen.



Schritt 2

Rufen Sie mit der blauen Taste auf Ihrer Fernbedienung die virtuelle Tastatur auf und geben Sie damit die bei der maxdome-Registrierung (siehe Kasten rechts unten) angegebene E-Mail-Adresse ein.

Schließen Sie die virtuelle Tastatur, um mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) in das Passwort-Eingabefeld zu wechseln. Öffnen Sie erneut die virtuelle Tastatur (siehe Seite 15) und geben Sie das bei der maxdome-Registrierung selbst vergebene Passwort ein. Mit der lila Taste Ihrer Fernbedienung führen Sie den **LOGIN** durch.



Speichern der Login-Daten

Wenn Sie die Login-Daten speichern (OK-Taste), müssen Sie Ihre Zugangsdaten bei späteren Besuchen des maxdome-Archivs nicht mehr erneut eingeben. Es könnten dann aber auch andere Personen über Ihre Set-Top-Box ohne erneute Passwort-Eingabe Filme bei maxdome abrufen.

Registrierung bei maxdome

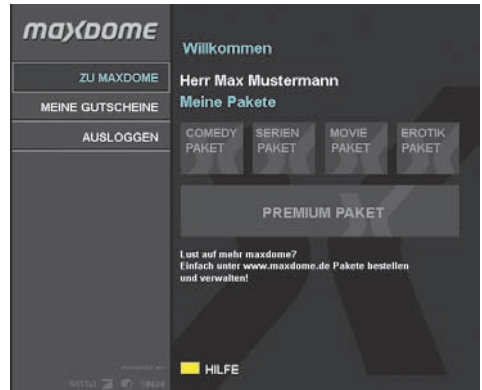
1. Browser starten, www.1und1.de eingeben, Registerkarte **Entertainment** auswählen.
2. Auf **Registrieren** klicken, 1&1 Kundendaten eingeben, mit **Login** bestätigen und weiteren Anweisungen folgen.
3. Freischalt-Link bestätigen, den wir an Ihre angegebene E-Mail-Adresse gesendet haben.

maxdome-Filme auswählen

Schritt 1

Auf der Willkommens-Seite werden Sie persönlich begrüßt und erhalten einen Überblick über eventuell abonnierte Film-Pakete.

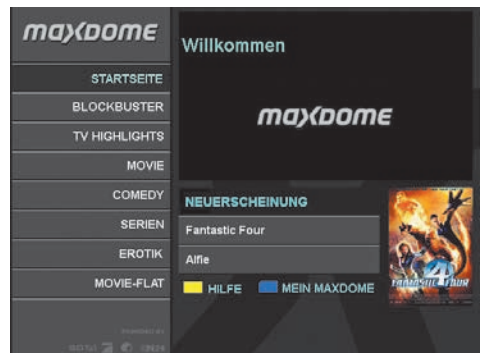
Wählen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **ZU MAXDOME**.



Schritt 2

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt im maxdome-Archiv.

Auf der linken Seite können Sie eine Film-Rubrik und den gewünschten Film auswählen. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **OK**-Taste Ihrer Fernbedienung.



Schritt 3

Haben Sie einen Film ausgewählt, werden Kurzinfos und eine Zusammenfassung des Films angezeigt. Wählen Sie **FILM ANSEHEN**. Nach Überprüfung Ihrer Internet-Geschwindigkeit wird der Film geladen.

Mit der blauen Taste Ihrer Fernbedienung können Sie die Anzeige auf **VOLLBILD** umstellen.



Bandbreite ändern

Sollte das Bild des Öfteren abbrechen oder wackeln, empfehlen wir, eine niedrigere Bandbreite (z.B. DSL 1000) einzustellen.

Freischaltung bei Altersbeschränkung

Das Jugendschutzgesetz verpflichtet Anbieter von Filmen mit Altersbeschränkung dazu, diese Inhalte nur volljährigen Personen zugänglich zu machen. Mit Hilfe der Altersverifikation [verify-U][™] unserer Partnerfirma Cybits GmbH können Sie Ihre Volljährigkeit nachweisen.

So funktioniert die Altersverifikation

1. Einmalige Überprüfung Ihres Alters durch [verify-U]

[verify-U] prüft anhand Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Kontos, ob Sie sich schon einmal persönlich gegenüber einer Bank oder einer Versicherung als volljährig ausgewiesen haben. Sollte diese Überprüfung nicht gelingen, kann Ihre Volljährigkeit durch das Postident-Verfahren nach-

gewiesen werden. Nähere Informationen erhalten Sie dann vom Altersverifikationssystem.

2. Authentifizierung bei Konsum von Filmen mit Altersbeschränkung

Filme, für die ein Nachweis Ihrer Volljährigkeit verlangt wird, schalten Sie mit Ihrer [verify-U]-PIN frei.

Einmalige Überprüfung Ihres Alters

Bei der Bestellung Ihrer Set-Top-Box wurden Sie darauf hingewiesen, dass wir Ihre Daten im Rahmen unserer Altersüberprüfung zu unserer Partnerfirma Cybits GmbH übermittelt haben. Nach Abschluss Ihrer Bestellung haben Sie eine E-Mail von [verify-U] mit folgender Betreffzeile erhalten: „[verify-U] Ihre Alters-PIN ist auf dem Weg zu Ihnen“



Schritt 1

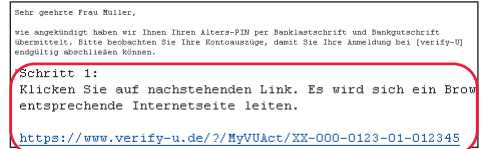
Ihre persönliche Alters-PIN wird etwa zwei bis drei Werktage nach der Bestellung per Banklastschrift und Bankgutschrift auf das von Ihnen angegebene Konto übermittelt. Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und notieren Sie sich die Alters-PIN Teil 1 und die Alters-PIN Teil 2.

Buchungstag	Valuta	Vorgang/Verwendungszweck	Umsatz
06.07.2006	06.07.2006	LASTSCHRIFT CYBITS PETERMÜLLER ALTERS-PIN TEIL 1 1593 VERTRAULICH BEHANDELN WEITERGABE UNTERSAGT	EUR 0,01 S

Buchungstag	Valuta	Vorgang/Verwendungszweck	Umsatz
06.07.2006	06.07.2006	GUTSCHRIFT CYBITS ALTERS-PIN TEIL 2 BR18 VOLLJÄHRIGKEITSNACHWEIS VERTRAULICH BEHANDELN WEITERGABE UNTERSAGT	EUR 0,01 H

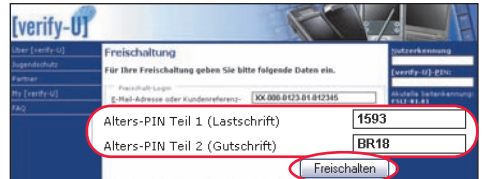
Schritt 2

Öffnen Sie die E-Mail von [verify-U] mit der Betreffzeile „**[verify-U] Ihre Alters-PIN ist auf dem Weg zu Ihnen**“. Klicken Sie dort auf den Link, der unter „Schritt 1:“ angegeben ist.



Schritt 3

Geben Sie in den eben geöffneten Browser Ihre beiden in den Kontoauszügen abgedruckten Alters-PINs ein. Klicken Sie auf **Freischalten**.

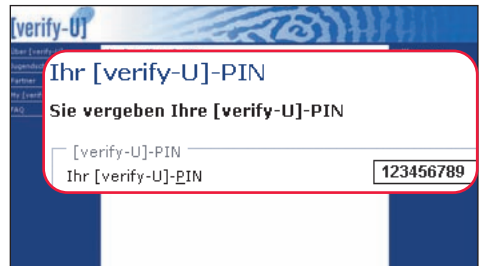


Schritt 4

Nun legen Sie Ihre persönliche [verify-U]-PIN selbst fest. Vergeben Sie eine Zeichenkette von 5 bis 15 Zeichen Länge. Mit dieser PIN können Sie ab sofort altersbeschränkte Filme freischalten.

PIN-Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre [verify-U]-PIN nicht weitergeben. Unter www.verify-u.de können Sie diese PIN jederzeit ändern.

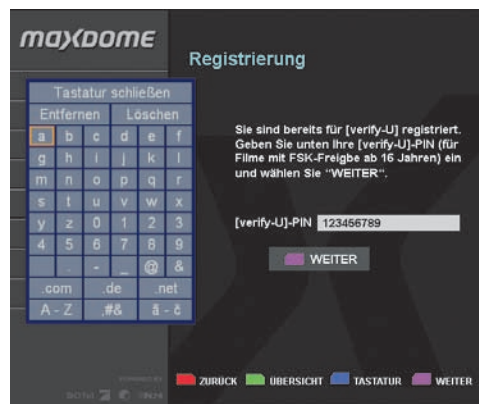


Authentifizierung bei Konsum von Filmen mit Altersbeschränkung

Immer wenn Sie mit Ihrer Set-Top-Box auf Filme zugreifen, für die der Gesetzgeber einen Nachweis Ihrer Volljährigkeit verlangt, werden Sie aufgefordert, Ihre [verify-U]-PIN über die virtuelle Tastatur einzugeben.

Volljährigkeit muss nur einmal überprüft werden

Wenn Sie bei [verify-U] einmal eine Altersüberprüfung durchlaufen haben, können Sie sich künftig immer als volljährig ausweisen und müssen keine neue Altersüberprüfung durchlaufen.



➔ Weitere Hinweise zur Altersüberprüfung finden Sie in der Online-Hilfe unter <http://www.verify-u.de/faq>.

Glossar

AVS

Abkürzung für **Adult Verification System** (deutsch: „System zur Überprüfung der Volljährigkeit“). Dieses System schützt Minderjährige vor dem Zugriff auf nicht-altersgerechte Inhalte. maxdome verwendet als AVS das System [verify-U] der Firma Cybits.

CVBS

Abkürzung für **Colour Video Blanking Signal** (deutsch: FBAS – Farb-Bild-Austast-Synchron-Signal). Fernsehsignal für die Farbbildübertragung, das alle Komponenten wie Farb-, Helligkeits- oder Synchron-Signale über *eine* Leitung überträgt. Deshalb auch „Composite“ genannt, was so viel heißt wie „alles in einem zusammengefasst“.

DHCP

Abkürzung für **Dynamic Host Configuration Protocol**. DHCP vereinfacht die Einrichtung von Netzwerken, indem jedem Computer, der am Netzwerk angeschlossen ist, automatisch die notwendigen Konfigurationsdaten, wie etwa die IP-Adresse, übermittelt werden.

dLAN

Abkürzung für **direct Local Area Network**. Diese Technologie ermöglicht die einfache und schnelle Vernetzung von Computern und anderen Geräten über das hausinterne Stromnetz. Die zum Anschluss der Computer und weiterer Geräte verwendeten dLAN-Adapter sind kompatibel zum HomePlug-Standard und ermöglichen es, ein Heimnetzwerk kostengünstig aufzubauen oder zu erweitern. PC-Arbeiten wie Datenaustausch, Zugriff auf einen gemeinsamen Drucker im Heimnetzwerk oder Internet-Zugang werden über die vorhandenen Stromleitungen abgewickelt, es müssen keine zusätzlichen Netzkabel verlegt werden.

Mit Hilfe eines dLAN-Adapters dient jede verfügbare Steckdose als Netzwerkanschluss.

DSL

Abkürzung für **Digital Subscriber Line**. DSL ermöglicht Breitband-Datenverbindungen über normale Telefonleitungen.

FSK

Abkürzung für **Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft**. Die FSK führt Prüfungen für Filme, Videokassetten und sonstige Medienträger durch, die in Deutschland öffentlich zugänglich sind. Gemäß dem Jugendschutzgesetz werden die Filme für bestimmte Altersstufen freigegeben. Die Mitglieder der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft haben sich dazu verpflichtet, nur von der FSK kontrollierte Produktionen zu veröffentlichen.

IP

Abkürzung für **Internet Protocol** (deutsch: „Internet-Protokoll“). Ein Übertragungsverfahren, das den Datenaustausch zwischen mehreren Computern ermöglicht. Die Daten werden in Form von Datenpaketen übertragen.

LAN

Abkürzung für **Local Area Network**. Bezeichnung für ein örtlich beschränktes, kleineres Netzwerk aus mehreren Computern.

PIN

Abkürzung für **Personal Identification Number** (deutsch: „Persönliche Identifikationsnummer“). Bezeichnung für eine Zeichenkette, mit der sich ein Anwender persönlich identifiziert. Anhand der PIN wird seine Berechtigung zum Abholen oder Senden von Daten geprüft.

Postident-Verfahren

Ein Service der Deutschen Post AG, der Ihre Identität und Ihr Alter zweifelsfrei feststellt. Sie drucken ein Postident-Formular aus, gehen damit zu einer Postfiliale Ihrer Wahl und legen Ihren gültigen Personalausweis vor. Ihre Daten werden erfasst und per Unterschrift bestätigt. Die Post übermittelt den Nachweis Ihrer Volljährigkeit zu [verify-U]. Sie erhalten dann von dort Ihre [verify-U]-PIN, mit der Sie bei maxdome Filme mit Altersbeschränkung freischalten können.

RGB

Abkürzung für **Rot-Grün-Blau**. Bei diesem Farbbildübertragungs-Signal werden die drei Hauptfarbkomponenten getrennt übertragen. RGB liefert eine bessere Bildqualität als CVBS.

SCART

Abkürzung für **Syndicat des Constructeurs d'Appareils Radiorécepteurs et Téléviseurs** (deutsch: „Vereinigung der Hersteller von Rundfunk- und Fernsehempfängern“). In Europa weit verbreiteter Standard für Stecker bei Audio- und Video-Geräten wie Fernsehern und DVD-Abspielgeräten. Teilweise auch unter der Bezeichnung „Euro-AV“ bekannt.

SSID

Abkürzung für **Service Set Identifier**. Kennung eines Funknetzwerkes, das auf dem Sicherheitsstandard IEEE 802.11 basiert. Anhand dieser Kennung lassen sich verschiedene Netzwerke leicht unterscheiden.

S-Video

Kurzform für **Super-Video**. Das S-Video-System arbeitet gegenüber einer Composite-Verbindung mit 4 statt 2 Leitungen und einem besseren Modulationsprinzip. Die Videoinformationen Farbe und Helligkeit werden in zwei getrennte Signale aufgeteilt. Dies ermöglicht eine deutlich verbesserte Bildqualität. Teilweise auch als „Y/C“ bekannt.

USB

Abkürzung für **Universal Serial Bus**. Ein standardisiertes Bussystem, mit dem Geräte wie Drucker, Scanner, Tastaturen oder andere Eingabegeräte an einer PC-Schnittstelle betrieben werden können. Der Hauptvorteil von USB sind einheitliche Stecker und Kabel für USB-Geräte.

[verify-U]

Eine Marke der Cybits GmbH, die ein Altersverifikationssystem und ein Jugendschutzprogramm entwickelt hat. Das System verhindert, dass Minderjährige Zugriff auf nicht-altersgerechte Inhalte bekommen. Wenn Sie als maxdome-Kunde auf Filme zugreifen möchten, die dem Jugendschutz unterliegen, benötigen Sie eine PIN von [verify-U].

VOD

Abkürzung für **Video on Demand** (deutsch: „Video auf Abruf“). Dieser Service ermöglicht es, zu jeder beliebigen Zeit aus einer Auswahl von Videofilmen einen Film über das Internet abzurufen und abzuspielen.

WEP

Abkürzung für **Wired Equivalent Privacy**. Ehemaliger Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln als auch die Integrität der Daten sicherstellen.

WLAN

Abkürzung für **Wireless Local Area Network**. Bezeichnung für ein „drahtloses“ lokales Funknetzwerk.

WPA

Abkürzung für **Wi-Fi Protected Access**. WLAN-Verschlüsselungsmethode der Wireless-Fidelity-Allianz, die einen Teil des neuen Sicherheitsstandards IEEE 802.11i vorweggenommen hat.

Art.-Nr.: 16543 – 01/07



maxdome

SevenOne Intermedia GmbH
Medienallee 6
85774 Unterföhring